

Burgen und Schlösser

ZEITSCHRIFT DER
DEUTSCHEN BURGENVEREINIGUNG E. V.
FÜR BURGENKUNDE UND DENKMALPFLEGE

IN NACHFOLGE DER ZEITSCHRIFT
FÜR BURGENKUNDE UND BAUKUNST
„DER BURGWARD“, GEGRÜNDET 1899

17. Jahrgang, Heft 1976/II

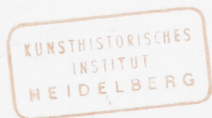
Dezember 1976

Braubach/Rhein

INHALT DES HEFTES 1976/II

<i>Friedrich Mielke</i>	Schloßtreppen um 1600 in Dänemark	65
<i>Manfred F. Fischer</i>	Landhäuser, Villen und Gärten in Hamburg Probleme und Denkmalpflege	71
<i>Gerhard Hinz</i>	Historische Parkanlagen bei einigen Burgen und Schlössern in Niedersachsen	81
<i>Fritz K. Sagebiel</i>	Aus der Geschichte der Tonenburg bei Höxter	87
<i>Günther Trautwin Werner</i>	Burgen und Schlösser um Cham Ein Skizzenbuch um 1860	102
<i>Willy Timm</i>	Haus Busch und die Sybergs Zur Geschichte eines märkischen Adelssitzes	105
<i>Johannes Werner</i>	Die Schönheit der Ruine	108
<i>Karl Kafka</i>	Ospos und Podjamo-Tabor, zwei Höhlenburgen in Slowenien	112
	Berichte	115
	Literatur	117

Titelbild: Landhaus des Senators Anton Prösch, Hamburg-Rotherbaum (heute Badestraße), erbaut um 1818, 1842 abgebrochen. Ölgemälde auf Leinen von Siegfried Detlev Bendixen, 1819, Museum für Hamburgische Geschichte



HERAUSGEBER UND VERLAG: Deutsche Burgenvereinigung e. V. zur Erhaltung der historischen Wehr- und Wohnbauten, gegründet 1899, Marksburg über 5423 Braubach/Rhein.

Präsidium: Hannibal von Lüttichau-Bärenstein, Präsident; Max Freiherr von Fürstenberg-Hugenpoet, Vizepräsident; Marga Zilken-Tangerding, Schatzmeister; Werner Meyer (Dr.-Ing., Landeskonservator a. D., Sachgebiet Wissenschaft); Fridolin Stumpf (Dipl.-Ing., Hauptkonservator, Sachgebiet Denkmalpflege).
Geschäftsführung: Hubert Klanert (zugl. Marksburgverwaltung).
REDAKTION: Cord Meckseper (Professor Dr.-Ing., Ordinarius für Bau- und Kunstgeschichte TU Hannover), Schriftleiter; Bernd Brinken (Dr. phil., Leiter der Heimvolkshochschule Schloß Dhaun); Dankwart Leistikow (Dr.-Ing., Architekt); Wilhelm Avenarius (Dr. phil., Bibliothekar), Redaktionssekretär.

Für die mit dem Namen des Verfassers gezeichneten Beiträge ist der Verfasser verantwortlich. Nachrichten verantwortet der Einsender. Die Schriftleitung stellt auch Abhandlungen, mit denen sie nicht übereinstimmt, zur Aussprache, wenn diese Beiträge nach ihrer Ansicht die Urteilsbildung des Lesers anzuregen vermögen. Die Schriftleitung erwartet und erbittet sowohl kritische als auch anregende und zustimmende Zuschriften. Nachdruck aller Veröffentlichungen ist nur mit Genehmigung des Herausgebers und der Schriftleitung gestattet.

Die Deutsche Burgenvereinigung ist ein gemeinnütziger Verein. Daher arbeiten die Mitglieder des Redaktionskreises ehrenamtlich und erhalten die Verfasser der Beiträge keine Honorare.

GESTALTUNG: Dr.-Ing. Gerda Wangerin.

GESAMTHERSTELLUNG: boldt druck boppard gmbh

PAPIER UND KARTON: Holzfrei weiß spezial-gestrichen „ikonofix“ der Fa. Zanders Feinpapiere GmbH.

BEZUG DER ZEITSCHRIFT: Einzelheft 10,— DM + Porto. Im Abonnement jährlich 2 Hefte 20,— DM portofrei durch die Deutsche Burgenvereinigung e. V. 5423 Braubach am Rhein und über jede Buchhandlung, für Mitglieder der D. B. V. kostenlos. Wegen der erhöhten Portokosten Prospektbeilagen bis 10 g 1200,— DM, bis 30 g 1500,— DM, über 30 g 2000,— DM.

Machen Sie von ganz- oder teilseitigen Anzeigen Gebrauch. Anzeigenpreis: 1/4 Seite 600,— DM, 1/2 Seite 350,— DM, 1/4 Seite 200,— DM.

Kleinanzeigen für 85 mm Satzbreite kosten je mm 1,50 DM. Aufträge an die Geschäftsstelle der Deutschen Burgenvereinigung e. V., 5423 Braubach/Rhein, Marksburg.

Konten: VB Braubach 474, PSchA Ffm 28502-605

Auflage dieses Heftes 3000 Exemplare.